

MITTEILUNGSBLATT

GEMEINDE STETTEN



Telefon: 08261/3886; E-Mail: rathaus@stetten-schwaben.de

Sprechzeiten: Donnerstag 15 - 18 Uhr

2021/19

Donnerstag, 13. Mai 2021

Informationen für unsere Bürger

Abfallbeseitigungsgebühren und Grund- und Gewerbesteuern

Wir erinnern daran, dass am **15.05.2021** folgende Steuern und Gebühren zur Zahlung fällig sind:

- **Abfallbeseitigungsgebühren**
- **Grund- und Gewerbesteuern.**

Wir bitten Sie, die fälligen Beträge zu überweisen. Soweit uns eine Einzugs-ermächtigung oder ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, werden die fälligen Beträge vom Konto des Zahlungspflichtigen abgebucht.

Bitte beachten Sie, dass nach dem Fälligkeitstag die Rückstände mit den gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschlägen erhoben werden.

Gemeindebücherei Dirlewang

In den Pfingstferien ist die Bücherei am Montag, 31.05.2021 nur abends von 17:30 - 19:30 Uhr geöffnet.

Vereinsmitteilungen

Obst- und Gartenbauverein Unteregg-Oberegg

Busfahrt zur Landesgartenschau Lindau!

Wir planen trotz Unsicherheiten bezüglich der anhaltenden Corona-Pandemie **am 18.06.2021 (10:00 bis 17:00 Uhr)** eine Fahrt zur Landesgartenschau Lindau.

Für Busfahrt und Eintritt: 30,00 € (für Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins) bzw. 35,00 € (für Nichtmitglieder). Eingeladen sind alle Mitglieder der Gemeinde Unteregg und aller Nachbargemeinden!

Nach derzeitiger rechtlicher Lage ist es möglich diese Fahrt unter Einhaltung von Hygieneregeln durchzuführen, bei Veränderungen diesbezüglich werden wir zeitnah informieren.

Bitte teilen Sie uns wegen der Planung bis spätestens 23.05.2021 verbindlich mit, ob Sie Interesse haben, an der Fahrt teilzunehmen!

Tel. 08269 960894 (Jens Öller, 1. Vorstand)

Trotz Corona wollen wir positiv in die Zukunft schauen und hoffen, mit unseren Angeboten wieder ein wenig Normalität zurückzugeben.

Eure Vorstandschaft

Sonstiges

Ferienbetreuung - KJR - Pfingstferien

Die Gemeinde Stetten bietet zusammen mit dem Kreisjugendring die verlässliche Ferienbetreuung für Schulkinder der 1. bis 6. Klasse in der Alten Knabenschule (2. Stock), Reichenwallerstr. 8, 87719 Mindelheim an.

Nähere Informationen und Anmeldung beim Kreisjugendring Unterallgäu (www.kreisjugendring-ua.de), Champagnatplatz 4 (3. Obergeschoß), 87719 Mindelheim.

Wegen der Corona-Pandemie werden Durchführung und Regelungen der zu diesem Zeitpunkt geltenden Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung angepasst.

Lehrgang zum/zur ReferentIn für Hauswirtschaft und Ernährung

Für sicheres und kompetentes Auftreten bei Vortrag und Vorführung – Anmeldung ab sofort möglich

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Mindelheim bietet eine Qualifizierung für Fachkräfte an, die Kurse im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft durchführen. Der 5-tägige Kurs beginnt am 08.07.2021 und dauert jeweils von 08:30 bis 16:45 Uhr. Die weiteren vier Lehrgangstage finden statt am 09.07., 14.07., 21.07. und 23.07.2021. Die Teilnahmegebühr beträgt 100,00 € (mit Förderung) bzw. 181,00 € (ohne Förderung).

Im Lehrgang geht es um die Erschließung möglicher Zielgruppen, effiziente Planung sowie kompetente Durchführung von Veranstaltungen, rhetorische und methodische Grundlagen mit Vortragsübungen und Vorführungen sowie Kostenkalkulation und Vermarktung des Angebots. Teilnehmen können

Sonstiges

Fachkräfte mit vorhandener Fortbildung im hauswirtschaftlichen Bereich, z.B. Meister/in, Techniker/in, Hauswirtschaftliche Betriebsleiter/in, Hauswirtschaftler/in mit Ausbildereignungsprüfung.

Die Maßnahme ist auch als Qualifizierung für eine Referententätigkeit im Rahmen von „Schule fürs Leben“ empfehlenswert. Durch dieses Konzept sollen an Bayerischen Schulen die Alltagskompetenzen der Kinder in den Bereichen Ernährung, Gesundheit, Haushaltsführung, Umweltverhalten und selbstbestimmtes Verbraucherverhalten wieder gestärkt werden.

Anmeldung bis spätestens 20.06.2021 direkt online unter:

www.diva.bayern.de > 07 Referentin für Hauswirtschaft und Ernährung.

Wasserwirtschaftsamt Kempten Ankündigung von Ortsbegehungen im Landkreis Unterallgäu und der Stadt Memmingen

Das Wasserwirtschaftsamt (WWA) Kempten setzt derzeit das bayernweite Projekt „Gewässerrandstreifen-Kulisse“ im Landkreis Unterallgäu und der Stadt Memmingen um. In diesem Zusammenhang werden auch die kleineren Gewässer Ihrer Gemeinde kartiert. Hierfür werden Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamts Kempten ab dem 04.05.2021 die Gewässer im Landkreis Unterallgäu sowie der Stadt Memmingen begehen.

Warum Gewässerrandstreifen?

Gewässerrandstreifen haben in unserer Kulturlandschaft eine hohe Bedeutung. Z. B. vernetzen sie Landschafts- und Lebensräume; vermindern bei Starkregenereignissen den Eintrag von Nährstoffen

Sonstiges

und Feinmaterial aus den Ackerböden in die Gewässer und leisten einen wichtigen Beitrag für den ökologischen Zustand aller Gewässer im Landkreis.

Im Landkreis Unterallgäu haben gerade die Gewässerrandstreifen an den vielen kleinen Oberläufen eine wichtige Funktion. Der Gewässerrandstreifen setzt sich aus einem jeweils 5 Meter breiten, begrünten Streifen beiderseits eines Gewässers zusammen. Auf diesem Streifen ist eine acker- und gartenbauliche Nutzung verboten. Eine Grünlandnutzung ist jedoch weiterhin möglich.

Was bedeutet dies für die Landwirtschaft?

Grundsätzlich liegt die Einhaltung bzw. digitale Abgrenzung der Gewässerrandstreifen in der eigenen Zuständigkeit jedes Landwirts (Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BayNatschG). Die Gewässerrandstreifen sind in der Regel ab der Mittelwasserlinie einzuhalten. Sofern das Gewässer eine ausgeprägte Böschungsoberkante besitzt, wird empfohlen, den Gewässerrandstreifen ab der Böschungsoberkante anzulegen.

Warum müssen die Gewässer begangen werden?

Mit der Erstellung der Gewässerrandstreifen-Kulisse unterstützt die bayerische Wasserwirtschaftsverwaltung die Landwirtschaft und die Kommunen bei der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen. Die jetzt anstehenden Gewässerbegehungen in Ihrer Gemeinde dienen der Erstellung einer aktuellen und fundierten Informationsgrundlage. Diese gibt allen Landwirten Orientierung bei der Beachtung der Gewässerrandstreifen. Das WWA Kempten

Sonstiges

plant, die Gewässerrandstreifen-Kulisse für den gesamten Landkreis Unterallgäu innerhalb eines Jahres erfasst zu haben. Mit der Veröffentlichung der GWR-Kulisse durch das Landesamt für Umwelt im Umweltatlas wird die Kulisse für den Landkreis Unterallgäu rechtskräftig. Dies wird voraussichtlich bis zum 1. Juli 2022 geschehen. Wichtig! An klar erkennbaren Gewässern gilt allerdings schon ab jetzt die gesetzliche Pflicht zur Einhaltung eines Gewässerrandstreifens.

Wie wird das Wasserwirtschaftsamt vorgehen?

Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamts Kempten werden ab dem 04.05.2021 die Gewässer III. Ordnung in allen Gemeinden im Landkreis sowie der Stadt Memmingen begehen. Für die Begehungen der Gewässer ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte private und öffentliche Wege und Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. In aller Regel werden die Begehungen zu Fuß durchgeführt. Die Berechtigung zur Durchführung der Begehungen ergibt sich aus § 101 Abs. 1 WHG.

Weitere Informationen zum Projekt:

Weitere Informationen über das Projekt Ermittlung der Gewässerrandstreifen-Kulisse sind auf der Internetseite des Wasserwirtschaftsamts Kempten zu finden: www.wwa-ke.bayern.de

Ihr Kontakt zum WWA Kempten:

gewaesserrandstreifen@wwa-ke.bayern.de

Sonstiges

Was nicht ins stille Örtchen gehört

Müll gehört nicht ins Klo. Das ist eigentlich jedem klar. Doch was genau ist denn Müll? Welchen Schaden kann er anrichten? Und wie wird er richtig entsorgt? Hier eine kleine Aufzählung dazu, wobei vor allem Feuchttücher zu den größten Problem-Verursachern gehören.

Hygieneartikel - Damenbinden, Tampons, Wattestäbchen und Kondome

Neben Toilettenpapier werden in der Kläranlage jede Menge Hygieneartikel aus dem Abwasser gefischt. Slipeinlagen, Binden, Tampons und Windeln gehören jedoch genauso wenig in die Toilette wie Wattestäbchen und Kondome.

Hygieneartikel verursachen einen hohen Reinigungsaufwand, denn sie setzen sich an Kanälen, Schiebern und Pumpen fest. Sie können aber auch zu Verstopfungen von Rohrleitungen führen. Im Rechen der Kläranlage bleiben sie hängen, werden mit dem gesamten Rechengut entsorgt und verursachen dabei unnötig hohe Kosten.

Wattestäbchen schmuggeln sich hin und wieder durch den Rechen der Kläranlage und müssen aufwendig ausgesiebt werden. Im schlimmsten Fall gelangen sie in die Mindel.

Slipeinlagen, Binden, Tampons, Wattestäbchen und Co. gehören in den Restmüll.

Zur Entsorgung von Dingen, die im Bad oder auf der Toilette anfallen, ist dort ein kleiner Abfalleimer sehr hilfreich.

Feuchttücher und feuchtes Toilettenpapier

In den letzten Jahren ist der Verbrauch von Feuchttüchern stetig angestiegen.

Sonstiges

Feuchttücher werden nicht nur zur Reinigung des Babypopos verwendet. Die Produktpalette reicht von feuchten Waschlappen und feuchten Allzwecktüchern bis hin zu speziellen Reinigungstüchern für WCs oder glatte Oberflächen.

Ein Großteil der Feuchttücher besteht aus Kunststofffasern, die thermisch verfestigt sind. Solche Feuchttücher, wie z.B. Babyfeuchttücher sind damit sehr reißfest und lösen sich - im Gegensatz zu Toilettenpapier - auch bei sehr langer Verweildauer im Wasser nicht auf.

Werden Feuchttücher über die Toilette entsorgt, landen sie im Kanal und werden mit dem Abwasser zur Kläranlage geschwemmt.

Auf dem Weg dorthin werden sie über Pumpwerke gefördert. Dort verknoten sich die Tücher mit anderen Feststoffen zu Zöpfen und verstopfen das Laufrad der Pumpe. Das führt zu Rückstau im Kanal. Mit großem Aufwand müssen die Pumpen dann gereinigt werden. Im schlimmsten Fall gehen die Pumpen durch die Feuchttücher kaputt.

Ist im Haus eine Hebeanlage installiert, kann auch dieser große Schaden nehmen. Das Wasser kann nicht mehr abfließen, es kommt zu Rückstau bis schlimmstenfalls die Dusche oder Badewanne unter Wasser steht.

Wo entsorge ich Feuchttücher?

Alle Arten von Feuchttüchern, auch Babyfeuchttücher gehören in den Restmüll.

Zur Entsorgung von Feuchttüchern, die im Bad verwendet werden, ist ein kleiner Abfalleimer neben der Toilette sehr hilfreich. Freunde von feuchtem Toilettenpapier sollten beim Einkauf

Sonstiges

auf die biologische Abbaubarkeit der Produkte achten. Denn nur diese feuchten Toilettenpapiere können sich nach einer gewissen Zeit im Wasser auflösen.

Essensreste und Speiseöle

Oftmals werden Speisereste fälschlicherweise über die Toilette oder den Abfluss entsorgt. Auch Speiseöle oder Fette landen durch das Spülen von Töpfen und Pfannen im Abwasser. Nicht selten werden auch größere Mengen Frittierfett oder Fondueöl einfach in die Toilette gekippt.

Fette kühlen auf dem Weg durch die Rohrleitungen ab, werden fest und setzen sich an den Wandungen der Rohre ab. Und wo sich einmal Fett oder Öl abgelagert hat, kommt schnell neues hinzu. Fett wirkt wie Klebstoff und so bauen sich systematisch dicke Fettschichten in den Kanalrohren auf, die sich oft selbst mit modernsten Rohrreinigungsverfahren nur schwer entfernen lassen.

Die Folge von Fettablagerungen sind Verstopfungen und auch sehr unangenehme Gerüche. Denn bereits wenn das Wasser nicht mehr richtig abfließt oder sich gar zurückstaut, entstehen durch chemische Reaktionen mit den Ablagerungen übelriechende Verbindungen, die sich schnell verbreiten.

Landen Speisereste im Kanal, so freut das die Ratten, nicht aber die Klärwärter, denn sie müssen sich um die Bekämpfung der Nager kümmern.

Wo entsorge ich Essensreste und Speiseöle?

Speisereste (keine Knochen und Fleisch) und Abfall aus der Speis Zubereitung gehören in den Biomüll.

Fleisch und Knochen über die Restmülltonne entsorgen. Fettige Töpfe

Sonstiges

und Pfannen mit Küchenkrepp abwischen und dieses über den Biomüll entsorgen. Kleine Mengen Speise- und Frittieröl in ein verschließbares Gefäß füllen und über den Restmüll entsorgen. Größere Mengen Speiseöl und -fett sowie Frittieröl bei Wertstoffhöfen oder Schadstoffmobilen abgeben.

Alte Medikamente

Arzneimittel sind für die Gesundheit oft unverzichtbar. Fast jeder nimmt bei Bedarf oder regelmäßig Medikamente ein. Die meisten Wirkstoffe werden nach der Einnahme wieder ausgeschieden – oft sogar in unveränderter Form. Zusätzlich gelangen Medikamentenrückstände jedoch durch unsachgemäße Entsorgung von Tabletten und flüssigen Arzneimitteln über die Toilette bzw. Spüle ins Abwasser. Dies belastet die Umwelt, denn Kläranlagen können nicht alle im Abwasser enthaltenen Substanzen zurückhalten oder entfernen.

Lassen Sie sich deswegen beim Kauf von Medikamenten bitte zur richtigen Packungsgröße beraten und prüfen Sie den Bestand Ihrer Hausapotheke, bevor Sie neue Medikamente kaufen. So kann jeder von uns einen Beitrag leisten, um unnötige Arzneimittelrückstände zu vermeiden.

Arzneimittelwirkstoffe können in mechanisch-biologischen Kläranlagen nur teilweise aus dem Abwasser entfernt werden. Dabei ist der erreichte Reinigungsgrad bezüglich der einzelnen Arzneimittelwirkstoffe sehr unterschiedlich. Einige Substanzen werden fast vollständig entfernt, wohingegen andere Stoffe die Kläranlage ohne nennenswerte Änderung verlassen. Im Durchschnitt können 40 Prozent der Substanzen eliminiert werden.

Sonstiges

Die nicht vollständig abgebauten Medikamentenrückstände gelangen mit dem Kläranlagenablauf in die Mindel. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass selbst geringe Konzentrationen einzelner Wirkstoffe negative Auswirkungen auf die Umwelt haben. Diese kleinsten Konzentrationen lassen sich inzwischen mit modernen Messmethoden in Gewässern nachweisen.

Arzneimittelreste niemals über die Toilette oder den Abfluss entsorgen.

Altmedikamente gehören in die Restmülltonne.

Flüssige Arzneien sind in der geschlossenen Flasche über den Restmüll zu entsorgen.

Bitte in der Apotheke nachfragen, einige nehmen die Medikamente zurück, auch wenn sie gesetzlich nicht dazu verpflichtet sind.

Altmedikamente können auch am Schadstoffmobil oder auf dem Wertstoffhof abgegeben werden.

Farben und Chemikalien

Streichen, lackieren oder lasieren – und danach? Wohin mit den Farbresten? Ist ein Aufheben nicht möglich, so muss die Farbe fachgerecht entsorgt werden. Auch Zubehör wie Leim, Pinselreiniger und Verdüner gehören nicht in das Waschbecken oder die Toilette.

Manche Gullys sind direkt an einen Regenwassereinlauf angeschlossen. Werden Schadstoffe wie Farbreste oder Lösungsmittel dann in den Gully gegossen, gelangen sie direkt in umliegende Bäche und Flüsse.

Über den Abfluss oder das Klo entsorgte Farben, Lacke und sonstige Chemikalien können in der Kanalisation explosive oder giftige Gase entwi-

Sonstiges / Anzeigen

ckeln. Damit gefährden sie die Sicherheit der Kanalarbeiter und der Anlagen.

Die Inhaltsstoffe von Chemikalien werden in der Kläranlage nur zum Teil oder gar nicht entfernt und landen somit in der Mindel.

Wo entsorge ich Farben und Chemikalien?

Eingetrocknete Farb- und Lackreste gehören in die Restmülltonne.

Werden lösemittelfreie Farben, z. B. geleimte Wandfarbe in privaten Haushalten verwendet, dürfen bei der Reinigung von Pinsel, Farbrolle und Eimer anfallende Farb- und Reinigungsabwässer über die Toilette im Haus entsorgt werden.

Keinesfalls dürfen lösemittelhaltige Farben und Reiniger in Waschbecken oder Toilette gelangen. Sie sind über den Wertstoffhof oder das Schadstoffmobil zu entsorgen.

Haushaltsreiniger, Desinfektionsmittel, Nagellackentferner sowie Imprägnier- und Abbeizmittel sind über die Wertstoffhöfe oder das Schadstoffmobil zu entsorgen.

Zahnarztpraxis Stefan Küffner, Lehrer-Kiefer-Str. 3, 87742 Dirlawang, Tel. 08267 304

Liebe Patienten,
unsere Praxis ist **am Freitag,
14.05.2021 geschlossen.**

Den örtlichen Notdienst hat an dem Tag Zahnärztin Margot Egger-Schories, Alte Rathausstr. 1, 86807 Buchloe, Tel. 08241 7121.

Ab Montag, 17.05.2021 sind wir ab
08:00 Uhr wieder für Sie da!

Ihr Praxisteam

Anzeigen

Verstärkung gesucht! Wir suchen Sie als Hauswirtschaftskraft/Reinigungskraft m/w/d

für das Einsatzgebiet **Dirlewang, Apfeltrach, Saulengrain und Mindelheim.**

Im Dienstleistungszentrum Unterallgäu unterstützen Sie Seniorinnen und Senioren kompetent, freundlich und zuverlässig bei der Haushaltsführung. Gerne in Teilzeit oder in einer geringfügigen Beschäftigung. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

Dienstleistungszentrum Unterallgäu
Thomas Öller, Tel. 08332 92374-22
E-Mail: post@dlz-unterallgaeu.de

Pfarrstadl Erisried - Abholservice

Donnerstag von 11:15 - 14:30 Uhr

Samstag von 17:30 - 20:00 Uhr

Sonntag von 11:15 - 14:30 Uhr

Donnerstag, Vatertag zusätzlich knuspriges Spanferkel mit Bayrisch Kraut oder Blaukraut u. Knödel.

Spargel mit neuen Kartoffeln und Sauce Hollandaise, Schnitzel, Cordon Bleu, Käserahmschnitzel, Zwiebelrostbraten, Schweinefilet mit Kässpätzle, Burger. Sonntag zusätzlich Schweinebraten, Knödel und Blaukraut.

Voranzeige für Sonntag, 23.05.2021:

Hausgem. Krautkrapfen oder Krustenbraten mit Knödel.

Für Donnerstag bitte bis Mittwoch bestellen - für Samstag und Sonntag bitte bis Freitag bestellen!

Fam. Weis, Tel. 0151 57431529

Anzeigen

BayPack, Creations in Packaging

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Verpackungsbranche mit Firmensitz in D-87778 Stetten. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben innovative Lösungen für Transport- und Regalverpackungen aus Voll- und Kompaktpappe. Viele namhafte Markenartikelhersteller zählen zu unseren Kunden. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Eine/n Sachbearbeiter/in für den Vertriebsinnendienst in Vollzeit oder Teilzeit mind. 25 h/ Woche

Ihre Aufgaben:

- Kunden Neuakquise am Telefon
- Stammdatenpflege
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Unterstützung des Außendienstes

Ihr Profil:

- eine Ausbildung als Industriekaufmann-frau/ Bürofachkraft oder Vergleichbares
- Erfahrung in der Verpackungsbranche wäre wünschenswert ist aber nicht zwingend notwendig.
- gute EDV-Kenntnisse
- Sie sind belastbar und haben Freude daran neue Dinge zu lernen
- Sie sind teamfähig und haben ein kommunikatives Wesen
- eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem erfolgsorientierten Team.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: BayPack Vertriebs GmbH
Andrea Böck, Bahnhofstraße 30
D-87778 Stetten
oder per E-Mail an:
andrea.boeck@baypack.eu

Anzeigen



Gemeinde Stetten

Die Gemeinde Stetten sucht ab 01.06.2021 eine/n

Raumpfleger/in (m/w/d)

für den Kindergarten „Spatzennest“ in Stetten.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 6,5 Stunden.

Die Entlohnung richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen bitten wir bis 28.05.2021 an die Verwaltungsgemeinschaft Dirlewang, Frau Doll, Marktstr. 19, 87742 Dirlewang oder per Mail an gertrud.doll@vg-dirlewang.de zu senden.

Nähere Auskünfte zur Stelle erteilt Frau Doll/VG Dirlewang Tel. 08267 969620.

Gemeinde Stetten
Uwe Gelhardt, Erster Bürgermeister

Anzeigen

Finanzzentrum Allgäu: EINLADUNG zur Video gestützten Online Veranstaltung

Montag, 17.05.2021, 19:00 Uhr

Vorsorge und Vermögensaufbau – Was macht Sinn? Was ist Unsinn?

Inhalt: Die richtige Vorsorge und ein passender Vermögensaufbau ist für die meisten Menschen wichtig. Für Berufstätige und insbesondere Familien gilt es, existenzbedrohende Risiken zu kennen, deren Risiken einzuschätzen und gegebenenfalls richtig abzusichern. Der Vermögensaufbau und die Altersvorsorge spielen ebenfalls eine zentrale Rolle. Unter dem Blickwinkel der finanziellen Möglichkeiten gilt es, die richtigen Prioritäten zu setzen. Bei der Vielzahl der Angebote, die einem durch geschickte Verkäufer und kreative Werbung angeboten werden, ist das keine leichte Aufgabe. In dieser Video gestützten Online Veranstaltung bekommen Sie einen Überblick, was Sie tun können, um Ihre Vorsorge und Ihren Vermögensaufbau sinnvoll zu gestalten und was Sie besser nicht tun sollten.

Dauer: ca. 60 Minuten

Kostenbeitrag: 5,00 €

Anmeldung für Zugangsdaten und weitere Informationen unter:

www.finanzZentrum-allgaeu.de – Menüpunkt „Veranstaltungen“ oder unter Tel. 08269 960700

Impressum

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Dirlewang,

Marktstraße 19, 87742 Dirlewang

Vi.S.d.P.: Frau Schmalholz

Tel.: 08267 9696-0

Email: mitteilungsblatt@vg-dirlewang.de

Anzeigenschluss: Montag, 10:00 Uhr